

393783-2026 - Ergebnis

Deutschland – Reparatur und Wartung von Pumpen, Ventilen, Hähnen und Metallbehältern –
Wartungsvertrag Hebeanlagen
OJ S 109/2026 09/06/2026
Bekanntmachung der Wettbewerbsergebnisse
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: degewo AG

E-Mail: ausschreibung@degewo.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Wartungsvertrag Hebeanlagen

Beschreibung: Bei der auszuschreibenden Leistung handelt es sich um Wartungsleistungen im Gewerk Pumpen und Hebeanlagen. Der Umfang reicht dabei von Wartungen und Prüfungen bis zu gesondert beauftragten Instandhaltungsleistungen aus. Diese Leistungen erfolgen im bewohnten und unbewohnten Zustand der Gebäude. Der Zeitpunkt für die Erbringung der Leistung reicht von kurzfristig (z.B. nach Havarie) und bis zu zwei Wochen (z. B. Instandhaltung einer neuen Anlage). Der Einzelauftragswert ist auf max. 10 T€ netto begrenzt und kann bei einem gesonderten Instandhaltungsauftrag nach Angebot erhöht werden. Pro Los soll ein Unternehmen beauftragt werden.

Kennung des Verfahrens: 2100ae22-2c15-4589-b929-f30c1f402be6

Interne Kennung: AEV-WV-Hebeanlagen-2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50510000 Reparatur und Wartung von Pumpen, Ventilen, Hähnen und Metallbehältern

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadtgebiet Berlin und Umgebung

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10785

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: KC Süd und KC Südost

Beschreibung: Ortsteile: Treptow/Köpenick, Friedrichshain/Kreuzberg, Tempelhof /Schöneberg, Neukölln, Gropiusstadt; 40.200 Miet- und Gewerbeeinheiten mit ca. 570 Hebeanlagen; Bei der auszuschreibenden Leistung handelt es sich um Wartungsleistungen im Gewerk Pumpen und Hebeanlagen. Der Umfang reicht dabei von Wartungen und Prüfungen bis zu gesondert beauftragten Instandhaltungsleistungen aus. Diese Leistungen erfolgen im bewohnten und unbewohnten Zustand der Gebäude. Der Zeitpunkt für die Erbringung der Leistung reicht von kurzfristig (z.B. nach Havarie) und bis zu zwei Wochen (z.B. Instandhaltung einer neuen Anlage). Der Einzelauftragswert ist auf max. 10 T€ netto begrenzt und kann bei einem gesonderten Instandhaltungsauftrag nach Angebot erhöht werden.
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50510000 Reparatur und Wartung von Pumpen, Ventilen, Hähnen und Metallbehältern

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadtgebiet Berlin und Umgebun

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10785

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund von Gesetzen gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, ohne dass er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund von Gesetzen gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des

Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB). Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Berlin

5.1. Los: LOT-0002

Titel: KC West und KC Nordost

Beschreibung: Ortsteile: Reinickendorf, Wedding, Brunnenviertel, Charlottenburg, Tiergarten, Wedding, Falkensee, Schmargendorf, Potsdam, Zehlendorf, Marzahn/Hellersdorf, Lichtenberg, Pankow, Marzahn/Hellersdorf ; 38.400 Mietund Gewerbeeinheiten mit ca. 580 Hebeanlagen; Bei der auszuschreibenden Leistung handelt es sich um Wartungsleistungen im Gewerk Pumpen und Hebeanlagen. Der Umfang reicht dabei von Wartungen und Prüfungen bis zu gesondert beauftragten Instandhaltungsleistungen aus. Diese Leistungen erfolgen im bewohnten und unbewohnten Zustand der Gebäude. Der Zeitpunkt für die Erbringung der Leistung reicht von kurzfristig (z.B. nach Havarie) und bis zu zwei Wochen (z.B. Instandhaltung einer neuen Anlage). Der Einzelauftragswert ist auf max. 10 T€ netto begrenzt und kann bei einem gesonderten Instandhaltungsauftrag nach Angebot erhöht werden. Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50510000 Reparatur und Wartung von Pumpen, Ventilen, Hähnen und Metallbehältern

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadtgebiet Berlin und Umgebung

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10785

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat,

ohne dass dies aufgrund von Gesetzen gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, ohne dass er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund von Gesetzen gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB). Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Berlin

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde kein Wettbewerbsgewinner ermittelt, und der Wettbewerb ist abgeschlossen.

Grund, warum kein Gewinner ausgewählt wurde: Alle Angebote, Teilnahmeanträge oder Projekte wurden zurückgezogen oder als unzulässig abgelehnt.

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0002

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde kein Wettbewerbsgewinner ermittelt, und der Wettbewerb ist abgeschlossen.

Grund, warum kein Gewinner ausgewählt wurde: Alle Angebote, Teilnahmeanträge oder Projekte wurden zurückgezogen oder als unzulässig abgelehnt.

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: degewo AG

Registrierungsnummer: Akquisition und Einkauf

Abteilung: Vergabe

Postanschrift: Potsdamer Straße 60

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10785

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabe

E-Mail: ausschreibung@degewo.de

Telefon: 030 26485-1800
Fax: 030 26785-1805
Internetadresse: <https://www.degewo.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 111300000V0074

Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 309013-8316

Fax: +49 309013-7613

Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 219e83af-9023-4872-bd8e-1851002d1173 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Wettbewerbsergebnisse

Unterart der Bekanntmachung: 36

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/06/2026 14:39:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 393783-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 109/2026

Datum der Veröffentlichung: 09/06/2026